

## Kooperation

# Klinik Möneseesee und DAK arbeiten Hand in Hand

 Möneseesee, 26.08.2009, WP-Redaktion

**Möneseesee. Die Klinik Möneseesee und die DAK haben einen Kooperationsvertrag zu einer erweiterten Zusammenarbeit in der Kardiologie geschlossen. Dieser Vertrag wurde jetzt per Handschlag besiegelt.**

Die DAK und die Klinik Möneseesee haben einen Kooperationsvertrag zu einer erweiterten Zusammenarbeit in der Kardiologie geschlossen. Dieser jetzt in der Reha-Klinik am Möneseesee mit Handschlag besiegelt. Demnach ist die Einrichtung für kardiologische Rehabilitation ab sofort DAK-Premiumpartner. Der Vertrag bezieht sich insbesondere auf die Behandlung von Patienten mit Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie mit Krankheiten der Gefäße.

## Hohe Qualität

Mit der Kooperationsvereinbarung gewährleistet die Klinik Möneseesee die gleich bleibend hohe Qualität ihrer medizinischen Versorgung. Dazu gehört auch das Angebot von Nachsorgeleistungen für Versicherte der DAK. Fester Bestandteil ist die Vermittlung von geeigneten Angeboten zur Nachsorge am Wohnort (zum Beispiel Rehabilitationssport, Selbsthilfegruppen etc.)

Des Weiteren werden Patienten während ihrer Rehabilitation fachmännisch angeleitet und informiert, wie sie nach ihrem Klinikaufenthalt zu ihrer langfristigen Gesunderhaltung beitragen können. Die DAK bietet ihren Versicherten bei entsprechendem Krankheitsbild und Rehabilitationsbedarf mit diesem Angebot eine Mehrleistung an.

## Bedarf aufweisen

Außerdem nehmen die kardiologischen Patienten, die über die DAK in die Klinik kommen und einen entsprechenden Bedarf aufweisen, an einer aktuellen Studie zum Thema „Effektivität des interdisziplinären psychokardiologischen Behandlungsprogramms für kardiologische Rehabilitation mit erhöhter psychischer Belastung“, teil.

Das bestehende, psycho-kardiologische Therapieprogramm wird in regelmäßigen Abständen evaluiert, um es gegebenenfalls zu modifizieren oder zu ergänzen.